



Domlinden 29

Evangelisch Freikirchliche Gemeinde



Gemeindebrief November / Dezember 2023 + Januar 2024



Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.

1.Korinther 16,14

Inhaltsverzeichnis:

Kurz angedacht	2
Rückblick: Lobpreisabend	3
Einblick in die Kinder- und Jugendarbeit.....	4
Weihnachten im Schuhkarton	5
Rückblick: Gemeindefreizeit	6
Kita - Tischtheater	9

Bericht Herzwerk.....	10
Wir laden herzlich ein	12
Termine November.....	12
Termine Dezember	13
Termine Januar 2024	13
Ausblick	13
AH Gebetsseite	14

Liebe Geschwister!

Ich mag Seifenblasen. Sie sind wunderschön. Perfekt geformt und strahlend in allen nur denkbaren Farben. Auch in vielen Details höchst erstaunlich: Ihre Wand ist dünner als ein tausendstel Millimeter. Deshalb löscht sich Licht, das an der Innen- und Außenseite der Wand reflektiert wird, teilweise gegenseitig aus – farbiges Licht entsteht. Und weil der Wasserdampf im Inneren weniger dicht ist als Luft, begeistern uns Seifenblasen mit ihrer Leichtigkeit, mit der sie durch die Luft schweben. Gleichzeitig stehen Seifenblasen seit jeher als Sinnbild für das Zerbrechliche. Selbst im schwerelosen Raum halten sie nicht länger als eine Minute. Dann ist das zauberhafte Spiel vorbei und diese eine, schöne Blase ist unwiderrufflich verloren.

Wie sehr ähneln sie da uns Menschen. Menschen sind schön. Wir sind als Wunder erschaffen worden: »Ich preise dich, dass ich so wunderbar und staunenswert erschaffen bin.« (Psalm 139, 14a) Wer Humanbiologie betreibt, dürfte nicht anders können, als in dieses Lob des Psalmbeters einzustimmen. Kürzlich sah ich ein Video, das die DNA in unseren Zellkernen simuliert. Mit atemberaubender Präzision und in hoher Geschwindigkeit werden in unseren Körpern milliardenfach Kopien von DNA-Strängen hergestellt.

»Ja, das habe ich erkannt: Deine Werke sind wunderbar!« (Psalm 139, 14b)

Aber in aller Faszination über den Menschen erkennen wir Tag um Tag, wie zerbrechlich wir sind. Da saßen wir eben noch fröhlich am Esstisch, schon finden wir uns Stunden später im Krankenhaus wieder, weil der Körper anzeigt, dass etwas nicht stimmt und versorgt werden muss. Sogar gegenseitig verletzen sich Menschen, diese Wunder Gottes, weltweit in ungeahnter Brutalität und auch ganz nah in unseren Freundschaften, Familien, Gemeinden.

Wir sind verletzlich, das müssen wir uns eingestehen. Das Eingeständnis hilft, dankbar, bescheiden und ehrlich zu werden. Wir sind nicht Könige dieser Welt, sondern leben davon, dass der König der Welt uns hält. Eine Seifenblase hält übrigens länger, wenn sie mit einem Gefäß umhüllt wird. (Weil dann das Wasser langsamer verdunstet.) Und wir dürfen gewiss sein, dass Gott uns in seiner unerschöpflichen Liebe umhüllt. So leben wir nicht länger, so leben wir ewig. Als zerbrechliche Wunder in der Hand unseres Herrn.

Boris



Rückblick: Lobpreisabend

Am 26.09.23 wurden wir zum 2. Lobpreisabend eingeladen.

Schon beim Betreten des Saals gab es eine schöne Atmosphäre, überall gab es gemütliche Lichterketten und kleine Inseln mit Karten, auf denen Bibelverse oder andere ermutigende Sprüche standen. Es gab sogar eine kreative Ecke, wo man selbst aktiv werden konnte, um seine Gedanken zu Gottes Lob auf seine Weise auszudrücken. Alles war sehr liebevoll gestaltet.

Dann ging es auch schon los mit stimmungsvollen und auch ruhigen Liedern. Wir wurden eingeladen, unser Lob auf unsere Art auszudrücken. Mich persönlich hat das Lied "Ich tauch ein" sehr bewegt. Dass Gott mich so liebt, seine Liebe mich umhüllt, ich seine Liebe richtiggehend einatme, das hat mich berührt. Gleichzeitig habe ich aber die Verantwortung, seine Nähe aktiv zu suchen, ihn zu kennen, auf ihn zu schauen, dass er alles wird, was ich suche und brauche. Es war ein ermutigender Abend und ich hoffe, dass es mir öfter gelingt, etwas von der Freude über Gott in meinen Alltag zu nehmen.



Irina



Einblick in die Kinder- und Jugendarbeit (1)

Liebe Gemeinde,

dieses Mal möchte ich euch etwas aus dem KidsTreff berichten.

Seit den Sommerferien haben wir im KidsTreff etwas Neues eingeführt: Das Bibenta-Sticker Album. Beim KidsTreff ist es so, dass man jedes Mal, wenn man da ist, einen Punkt bekommt, der auf eine Liste hinter den eigenen Namen geklebt wird. Wenn ein Kind 5-mal da war, dann durfte es sich bisher ein kleines Geschenk aussuchen.



Jetzt wollten wir mal etwas anderes probieren: Nach den ersten 5 Malen bekommt das Kind ein Sticker-Album und schon ein paar Stickertüten. Wenn das Kind dann wieder 5-mal da war, bekommt es weitere Stickertüten. Das Besondere dabei – es ist ein christliches Sticker-Album, was durch die Bibel führt, mit vielen bekannten Personen und den wichtigsten Bibelversen.

Ich hatte am Mittwoch das Vergnügen, 6 Kindern ihre Hefte zu geben und mit ihnen die Sticker einzukleben. Alle von ihnen waren total begeistert und haben sich darüber gefreut, wenn sie Personen hatten, die sie schon kannten. Ein Junge sagt: „Ich wusste ja, dass Sticker toll sind – aber, dass sie so toll sind, wusste ich noch nicht!“



Wir wünschen uns, dass das Stickerheft den Kids die biblischen Geschichten und Personen näherbringt und sie es sich auch zu Hause mit ihren Eltern zusammen angucken können und so auch ins Gespräch über die Bibel kommen.

Einblick in die Kinder- und Jugendarbeit (2)

Ansonsten habe ich noch 1 - 2 Termine für euch, die ihr euch als Eltern mit Jugendlichen gerne für die Jahresplanung 2024 merken könnt.

18. – 20. Mai // Pfingstjugendkonferenz: Wir wollen über Pfingsten wieder zu einer Jugendkonferenz fahren, bei der 2.000 Jugendliche zusammenkommen, um gemeinsam den Glauben zu erleben, von Gott zu hören und für ihren Alltag ermutigt zu werden.

12. – 17. August // Jugendfreizeit: Nun schon zum vierten Mal wollen wir als Jugend gemeinsam im Sommer weg fahren um Gemeinschaft zu erleben, aber auch um tief in ein relevantes biblisches Thema einzusteigen. Wenn ihr Jugendliche in dem Alter habt, plant in dieser Zeit am besten keinen Familienurlaub. 😊

Becci

Weihnachten im Schuhkarton

Auch in diesem Jahr wollen wir uns an der Aktion Weihnachten im Schuhkarton beteiligen. Packt mit!

„Mit einem liebevoll zusammengestellten Schuhkarton kann man einem bedürftigen Kind unvergessliche Freude schenken, Wertschätzung vermitteln und Gottes Liebe greifbar machen.“ (Alexander Becker, Leiter „Weihnachten im Schuhkarton“ 2022)

Mike

WEIHNACHTEN IM SCHUHKARTON®

LIEBE LÄSST SICH EINPACKEN!

Samaritan's Purse
OPERATION
Christmas Child

Kontakt & Infos:
+49 (0)30 76 883-883
weihnachten-im-schuhkarton.org

Jetzt mitpacken!
ABGABEWOCHE
6.-13. NOV.

DZI
Spenden-Siegel

Weihnachten im Schuhkarton® ist eine Aktion von Samaritan's Purse e. V.
die-samariter.org | ©2023 Samaritan's Purse. Alle Rechte vorbehalten.

Rückblick: Gemeindefreizeit (1)



Vom 08.-10. September verlebten wir als Gemeinde wieder ein tolles Wochenende miteinander – dieses Mal in Wernigerode im Harz. Rainer Klatt gab uns in seinen Vorträgen auch ganz persönliche Erlebnisse zum Thema Gemeinde mit.

Samstagnachmittag wurde gemeinsam gespielt – Daggi und Julika hatten Spiele vorbereitet, die Kreativität erforderten. Ein Ergebnis ist oben im Bild zu sehen. Auch ein kurzes Gedicht über die Gemeinde sollte geschrieben werden. Im Folgenden die schönen Ergebnisse:

Team Jugend:

Sitzt schon jeder auf dem Platz?
Ja nur nicht mein lieber Schatz.
Er steht draußen und er schwätzt,
bis jemand an das Mikro kratzt.

Team Kidstreff:

Gemeinde, die ist wunderbar,
das ist uns ja wohl allen klar,
wie du dich sehnst nach einem Pool,
sehnt sich Gott nach dir,
das ist cool.
Drum geben wir die Gaben
mit allem was wir haben. Amen

Team Musikteam:

Als Gemeinde sind wir in Gottes guter Stube
und rufen deshalb Kilisa rube!
Alle Teams sind super cool,
im Turmraum fehlt halt noch 'n Pool!

Team Deutsch lernen mit der Bibel:

Gemeinde ist sehr toll.
Der Saal ist immer voll.
Bei uns wird getanzt, gesungen und gelacht.
Wir erleben Gott in seiner ganzen Pracht.
Wir singen Lobpreislieder,
und kommen jeden Sonntag wieder.

Team Gebetskreis:

Gemeinde ist cool
sogar mit Church Tool.
In Brandenburg Domlinden
werdet ihr uns finden.

Rückblick: Gemeindefreizeit (2)

Team Teensclub:

Die Gemeinde ist auf dem Dom unter den Linden,
dort kann man sie finden.

Kommt her und wir freuen uns sehr!

Wir hören Gottes Wort,
es ist ein wunderschöner Ort.

Sonntag 10 Uhr beginnt das Zusammensein,
du brauchst nicht alleine sein.

Wir singen und beten, haben Gemeinschaft
und keine Feindschaft.

Gott möge sein in unserer Mitte,
dass sei unsere große Bitte.

Die Sonnenblumen haben uns bewegt,
dass wir uns auf Gotteswort festgelegt.



Team Gemeinderat:

So eine Gemeinde wie Domlinden,
die musst du erstmal finden.

Ob jung, ob alt, ob groß, ob klein,
jeder darf in unserer Gemeinde sein.

Du siehst die Gemeinde am Sonntag drum ringen,
dass sie nicht nur altmodische Lieder singen.

„Khandan“ ist auf Persisch: wir singen,
das kann uns alle zusammenbringen.

Team Begegnungs-Kaffee:

Wir lieben unsere Gemeinde,
sind keine Feinde,

in jeder Generation

und das ist die Faszination!

Stimmen zur Gemeindefreizeit 2023:

Sajad (Sadschad): Das ganze Programm war neu für mich, ganz ehrlich, ich war total überrascht im guten Sinne. Ich war unter euch der Neue, habe mich aber nie allein gefühlt – die Leute waren alle so richtig warmherzig ♥! Wenn es einen Grund gibt, der uns alle zusammenhält, dann ist es GOTT und was ist besser als das!

Irina: Ich fand das gemeinsame Singen sehr schön. Und als wir gemeinsam Abendmahl gefeiert haben, war es eine besondere Nähe zu Gott und auch zueinander.

Mira: bis 3 Uhr nachts Mafiosi spielen war das Beste.

Rückblick: Gemeindefreizeit (3)

Marlies: Wie jedes Mal, war ich gespannt auf die Gemeindefreizeit. Auch wenn ich weiß, wie das Wochenende grob geplant ist, so ist es immer wieder interessant, wie alles abläuft. Vor allem die Gespräche untereinander tun gut und so wie das Thema, fasziniert mich Gemeinde in allen Facetten. Mir ist neu bewusst geworden, dass ich bei mir anfangen muss und mir selbst auch vergeben muss, wenn ich Fehler mache. Es ist wichtig wie wir miteinander umgehen.

Finn: die Abende im Zimmer mit Freunden waren cool.

Heinrich: das Singen und die Musik waren sehr gut!



Dies kleine Licht
von mir,
ich lass es leuch-
ten hier...

Kita - Tischtheater



An drei Tagen im September ließen wir uns wieder von Gudrun Eichel mitreißen und in die Welt des interaktiven Tischtheaters entführen. Wir sahen die aufziehenden Wolken über dem See Genezareth; fürchteten uns auf dem kleinen Boot, das unterzugehen drohte; fühlten mit dem Schäfer, der verzweifelt sein Lämmchen suchte; ergriffen Partei für Daniel, der von seinen Mitstreitern gemein hintergangen wurde; bangten mit König Darius um Daniels Leben.

Wer Gudrun Eichel einmal erleben durfte, schätzt nicht nur ihre lebendige Erzählweise, sondern weiß auch, dass jeder einzelne Zuhörer aktiv die Bibelgeschichten mitgestalten darf.

In den überkonfessionellen Kindergartengottesdiensten - an denen uns Kinder aus insgesamt 7 Kitas aus Brandenburg besuchten - und dem Familiengottesdienst flatterten Insekten durch die Luft; verbeugen sich alle vor dem König; wurde nach dem Lamm gerufen; wurden Wellen, Wind, Schafgeblöke, Fußgetrappel, Donnerrollen, geheimes Flüstern und noch viel mehr Geräusche durch die Kinder dargestellt.



Ein gutes Technik- und Musikteam gaben den drei Tagen einen passenden Rahmen und für uns Kita-Mitarbeiter war das Tischtheater auch in diesem Jahr einer unserer Höhepunkte im Kita- und Hortalltag.

Noch heute erleben wir, dass einige Kinder Melodien der gesungenen Lieder summen oder einzelne Szenen der Bibelgeschichten nachspielen.



So wird Gudrun wohl noch eine Weile bei uns sein.

Thekla

Bericht Herzwerk (1)



Hallo liebe Gemeinde,

ich bin jetzt seit einem Monat in Wiedenest und starte mit "Herzwerk" (Orientierungsjahr mit Schwerpunkt auf den Glauben, Persönlichkeitsentwicklung und Berufsfindung) richtig durch.

Insgesamt sind wir 26 Teilnehmer. Ich wohne mit 13 coolen Mädels in einer WG. Darunter meine Zimmer-Mitbewohnerin Emy. Sie ist eine ganz Liebe und ich bin Gott sehr dankbar für sie und unsere Freundschaft.

Die Wochen sind voll mit wirklich kreativem Programm. Wir machen viele Outdoor-Aktionen. Zuletzt waren wir auf einer dreitägigen Wandertour mit einem Rucksack, Selbstverpflegung und ohne Handy, dafür aber einem Kompass und GPS-Gerät 90km unterwegs. Das war herausfordernd, lustig und wunderschön (die Camper unter euch können das vielleicht nachvollziehen).

Morgens wird zusammen in der WG gefrühstückt. Diese Woche haben Emy und ich gedeckt. Jeder hat Aufgaben in der WG, die sich abwechseln und einen festen Job (ich kümmer mich um Deko).

Anschließend gibt es eine Audienz, wo wir zusammen singen, beten, den Tag organisieren und einer von uns seine ganz persönliche Lebensgeschichte erzählt.

Bericht Herzwerk (2)

Danach fangen meistens die Seminare an. In den letzten Wochen durften wir uns dort mit Themen wie Identität, Kulturunterschiede & Glaube, Verbindung des Alten und Neuen Testaments, den Evangelien und Berufsfindung auseinandersetzen.

Am Nachmittag und abends gibt es Raum für Reflektion, die WG-Jobs, Bibellesen (mit dem Ziel: einmal durch die Bibel) oder coole Aktionen wie Volleyball, Outdoor Challenges, Fahrradtouren, Spiele, spontan Worship und mehr. Die Sofa-Abende (eine Person von außerhalb kommt und erzählt aus ihrem Leben, Erfahrungen etc., wir dürfen dann Fragen stellen), Lifehousegruppen (Hauskreise) und Worshipabende sind dabei jede Woche ein Highlight. Auch die Gemeinschaft mit den anderen Herzwerkklern ist der Hammer. Es sind jetzt schon so gute Freundschaften entstanden und ich habe hier ein richtiges Wohlfühl-Umfeld gefunden.



Demnächst fangen dann auch die ersten Praktika an. Ich werde eins in der EFG Wiedenest bei Christoph, einem Jugendreferenten, machen.

Gerne könnt ihr für die Praktika und generell die Berufsorientierung beten, da die Frage, wo es mal hingehen soll mit den vielen Optionen, die es heutzutage gibt, schnell überfordernd sein kann.

Zuletzt beliebt mir nur noch zu sagen, DANKE!! Danke für alle Gebete und die Unterstützung. Ich muss ehrlich sagen, dass ich die Gemeinde und vor allem die Jugend echt vermisse und ich bin euch allen mega dankbar für alles.

Eure Juju

Wir laden herzlich ein

Sonntag	10:00 Uhr	Gottesdienst (<i>gleichzeitig Kindergottesdienst</i>); am 1. + 3. Sonntag im Monat mit Abendmahl Bibelclub (<i>mtl. nach Absprache m. Michaela & Becci</i>)
	12:00 Uhr	Deutsch lernen mit der Bibel
Montag	19:00 Uhr	Online Gebetstreff: Fürbitte für die Ukraine und Russland: Link auf der Homepage
Dienstag	16:30 Uhr	TeensClub (<i>außer in den Ferien</i>)
Mittwoch	15:00 Uhr	KidsTreff (<i>außer in den Ferien</i>)
Donnerstag	15:00 Uhr	Begegnungscafé mit Perspektive (<i>letzter Donnerstag im Monat</i>)
	17:00 Uhr	„Lebenskurve“ - Selbsthilfegruppe für Suchtge- fährdete (AH)
Freitag	08:00 Uhr	Gebet für unsere Kinder
	19:00 Uhr	Jugend (<i>außer in den Ferien</i>)
Hauskreise		nach Absprache (<i>s. Aushang</i>)

Besondere Termine November

Abendgottesdienst

Sonntag, den 05.11.2023, 17:30 - 19:00 Uhr

Dieser Gottesdienst findet zusätzlich zum Gottesdienst um 10 Uhr statt.

J.E.T. - Junge Erwachsenen Treff

Dienstag, den 07.11.2023, 19:00 – 23:00 Uhr

JET ist ein Treffen für alle jungen Erwachsenen.



Herbstgemeindestunde am Nachmittag

Sonntag, den 12.11.2023, 15.30 – 17:00 Uhr für Mitglieder der Gemeinde

Themenabend: Missionsbericht

Mittwoch, den 15.11.2023, 19:00 – 21:00 Uhr

Mitarbeiter der Berhan-Schule (Dorf Monopol im Distrikt Nuraera - Äthiopien) berichten von ihrer Arbeit.

J.E.T. - Junge Erwachsenen Treff

Dienstag, den 28.11.2023, 19:00 – 23:00 Uhr

Besondere Termine Dezember

Adventfeier mit Kaffee und Stollen

Sonntag, den 03.12. – 15.30 – 17:00 Uhr

Der Gottesdienst um 10:00 Uhr entfällt zu Gunsten des Kaffeetrinkens.



Christvesper – Festgottesdienst am Heiligen Abend

Sonntag, den 24.12. – 15.30 – 17:00 Uhr

Gott selbst wird in Jesus Christus Mensch und macht sich klein für uns.

Der Gottesdienst um 10:00 Uhr entfällt zu Gunsten der Christvesper.



Jahresabschlussgottesdienst

Sonntag, den 31.12. – 15.30 Uhr

Der Gottesdienst um 10:00 Uhr entfällt zu Gunsten des Jahresabschlussgottesdienstes



Besondere Termine Januar 2024

J.E.T. - Junge Erwachsenen Treff

Dienstag, den 09.01.2024, 19:00 – 23:00 Uhr

Gebetswoche

Montag, 15.01. – Sonntag, 21.01.2024

Thema: Gottes Mission, ER lädt ein

Für genaue Informationen zu den Veranstaltungsorten und Themen wird demnächst ein Flyer ausliegen.



Ausblick

Vortrag

Donnerstag, den 08.02.2024, 19:00 Uhr

Thema: „Ich denke, also bin ich hier falsch? – Gründe für Skepsis und Gründe für Gott“ von Prof. Dr. Matthias Clausen vom Institut für Glaube und Wissenschaft

Liebe Leser, wir freuen uns sehr, wenn ihr an uns denkt und mitbetet:

- Im **Betreuten Wohnen** gab es in letzter Zeit viele verschiedene Aktivitäten und Fahrten, was sich sehr positiv auf Gemeinschaft und Selbstwahrnehmung ausgewirkt hat. Manch ungeahnte Fähigkeiten kommen beim Backen, Kochen, Kanufahren etc. zum Vorschein.
In unserem **neuen Haus** in der Bäckerstraße sind schon Heizung und einige Fenster ausgetauscht, aber es gibt immer noch viel zu tun (neue Fußböden, Tapeten und Einiges mehr). Olaf Gute und einige fleißige Helfer aus der **Projektwerkstatt** und dem Obdachlosenhaus sind dort sehr aktiv. Hoffentlich können Ende des Jahres die ersten Bewohner einziehen.
- Im **Obdachlosenhaus** gibt es weiterhin oft Überbelegung und es müssen teilweise zusätzliche Matratzen in die Zimmer gelegt werden.
- Wir freuen uns, dass wir ab 01.02.2024 eine neue Mitarbeiterin im Bereich **Suchtprävention** und Drogenberatung gefunden haben. Da sie aber nur 20 w/h arbeiten wird, **suchen** wir weiter sehr dringend eine*n **Suchttherapeut*in** als Verstärkung.
- Wir sind dankbar für den gelungenen **AH Gottesdienst am 08.10.** in der Hofkirche. Agathe Dziuk aus Elstal, sprach über die Stillung des Sturms, was sehr gut passte. Jessi und Christian gaben Einblick über ihre Arbeit im Obdachlosenhaus bzw. in der ambulanten Begleitung von Suchtkranken und anderen. Elmar Röhl trug ein selbstkomponiertes Lied über das Loslassen vor. Aktuell ist auch eine **Ausstellung** mit beeindruckenden Fotos von ihm im **Café AH** zu bewundern.
- Christian V. verlässt uns leider im Januar und wird zusammen mit seiner Frau eine **missionarische Arbeit in Vietnam** leiten. Wer ihn dabei unterstützen möchte, kann das über das Christliche Missionswerk Josua in Zagelsdorf tun.
- In den Ferien gab es wieder eine tolle **Zirkuswoche**. Ehrenamtliche Mitarbeiter gesucht!
- Neue Mitglieder gesucht! Herzliche **Einladung zur Mitgliederversammlung** am 16.11. um 19.00 h im Obdachlosenhaus.



Bitte betet mit für alle Anliegen und die Menschen, die wir begleiten und die Rat suchen. Auch für uns Mitarbeiter, dass wir genug Kraft, Liebe, Ausdauer und Weisheit haben. Einige sind in letzter Zeit von längeren Krankheitsphasen betroffen.

Vielen Dank und herzliche Grüße, Euer Hanno Stapperfenne